

Bewertung von Rechtschreibfehlern im Fach Mathematik

Beitrag von „Caro07“ vom 9. April 2022 12:32

Die Bewertung der Rechtschreibung in einer Mathematikarbeit (in der Grundschule) geht zudem völlig an der angestrebten Kompetenz vorbei. Was wollen wir in der Grundschule erreichen?

Die Kinder sollen lernen, Sprache, also einen Text in mathematische Formeln/Rechnungen zu übersetzen. Sie sollen lernen, mit welchen Rechenschritten sie zum Ziel kommen. Wenn sie ein Ergebnis haben, wird dieses wieder in Sprache, also dazu passend formulierte Antwortsätze "übersetzt".

Diese Leistung wollen wir sehen.

Die Rechtschreibung ist hier erstmal zweitrangig, sie sollte in mathematischen Prozessen nicht zum Nachteil gereichen.

Wie ich aus den Wörtern, die der TE geschrieben hat, erkennen kann, hat das Kind eklatante, grundlegende Rechtschreibprobleme. Da stimmt schon einmal die Graphem-Phonem Zuordnung nicht ganz und es wird falsch verschriftlicht. Das Problem liegt mit Sicherheit nicht im Mathematischen.

Punktabzug erfolgt bei uns eher in den Bereichen, wenn Größenzeichen fehlen oder falsch mathematisch dargestellt wird, z.B. falsche Kettenrechnungen, also falsche Anwendung des Gleichheitszeichens.